

ZUSATZBEDINGUNGEN FÜR DIE NUTZUNG DER DR. SCHENK AI-WORKBENCH

1. GELTUNGSBEREICH, ALLGEMEINES

- 1.1 Diese Zusatzbedingungen für die Nutzung der Dr. Schenk AI-Workbench („AGB-AI“) gelten für alle Verträge zwischen der Dr. Schenk GmbH Industriemesstechnik („Dr. Schenk“) und ihren Kunden („Kunde“), die die Nutzung der Dr. Schenk AI-Workbench gemäß Ziffer 3.7 der Allgemeinen Bedingungen für die Erbringung von Support- und Serviceleistungen („AGB-Service“) zum Gegenstand haben.
- 1.2 Die Dr. Schenk AI-Workbench ist eine Plattform-Lösung mit Cloud-Anbindung, über die der Kunde Fehlerbilder aus seinem Inspektionsprozess auf einen von Dr. Schenk zur Verfügung gestellten Speicherplatz hochladen, diese markieren und als Trainingsdaten für KI-Modelle verwenden kann.

2. LEISTUNGSUMFANG

In Abhängigkeit des bestellten Umfangs („Leistungspaket“) erteilt Dr. Schenk dem Kunden einen Zugang zur Plattform „Dr. Schenk AI-Workbench“ für eine oder mehrere natürliche Personen („Nutzer“). Dieser beinhaltet nahezu unbegrenzten Speicherplatz für Trainingsdaten, Annotationen, KI-Modelle und Fehlerkataloge („Kundendaten“), Werkzeuge zur KI-unterstützten Markierung von Fehlern sowie umfangreiche Rechenleistung zur Durchführung von KI-Trainings.

2.1 Speicherplatz

- 2.1.1 Der Speicherplatz darf ausschließlich für Kundendaten im direkten Zusammenhang mit der Nutzung der AI-Workbench verwendet werden. Sofern eine außergewöhnliche Nutzung (mehr als ein Terabyte pro Leistungspaket) festgestellt wird, behält sich Dr. Schenk eine Begrenzung des Speicherplatzes vor.
- 2.1.2 Die Löschung des Zugangs erfolgt automatisch innerhalb von 30 Tagen nach Ablauf oder Kündigung des entsprechenden Leistungspakets.
- 2.1.3 Ein automatisches wöchentliches Backup der Kundendaten ist im Leistungsumfang enthalten und wird für 30 Tage aufbewahrt.

2.2 KI-Trainings

- 2.2.1 Die Anzahl der zulässigen Trainings pro Jahr bestimmt sich nach dem vom Kunden bestellten Leistungspaket, ist aber typischerweise pro Monat auf 1/12 des Jahreskontingents begrenzt.
- 2.2.2 Sofern ein einzelnes Training 12 GPU-Stunden¹ überschreitet, reduziert sich das Trainingskontingent anteilig um die zusätzlich verbrauchten GPU-Stunden (z. B. 18 Stunden Trainingsdauer entsprechen 1,5 Trainings). Ein Training gilt als in Anspruch genommen, sobald es 0,25 GPU-Stunden verbraucht hat.
- 2.2.3 Dr. Schenk stellt sicher, dass die im bestellten Servicepaket enthaltenen Trainings unverzüglich begonnen werden. Bei ungewöhnlich hohem Ressourcenbedarf behält sich Dr. Schenk das Recht vor, Trainings, die einen außergewöhnlich hohen Rechenaufwand erfordern, – ausschließlich nach Rücksprache mit dem Nutzer – zu begrenzen oder in ein anderes Zeitfenster zu verlegen. In diesem Fall erteilt Dr. Schenk auf Anfrage Auskunft über die bei bisherigen Trainings des Kunden benötigte Rechenleistung.

2.3 Testen der KI-Modelle und Ausführung

- 2.3.1 Nach Durchführung eines KI-Trainings kann der Nutzer verschiedene KI-Modelle auf Fehlerbilder anwenden und die Ergebnisse auswerten. Er hat außerdem die Möglichkeit, Abweichungen zu berechnen und KI-unterstützte Markierung von Fehlerbildern vorzunehmen.
- 2.3.2 Verursacht das Testen der KI-Modelle ein außergewöhnlich hohes Datenaufkommen, das das doppelte durchschnittliche Datenvolumen anderer Kunden übersteigt, behält sich Dr. Schenk das Recht vor, mit dem Nutzer geeignete Maßnahmen hinsichtlich des Zeitpunkts oder der Zuteilung von Rechenressourcen abzustimmen, um einen zuverlässigen Dienst für alle Nutzer sicherzustellen.

¹ Eine GPU-Stunde ist die Maßeinheit für die Zeit, die eine graphics processing unit (GPU) für eine spezielle Aufgabe verbraucht, z.B. das Training eines AI-Modells.

3. ZUSÄTZLICHER SUPPORT

Ein Support-Paket gemäß Ziffer 3.6 der Service-AGB, welches den initialen Stundenaufwand für die Einrichtung der „Dr. Schenk AI-Workbench“-Lösung beinhaltet, muss zusätzlich erworben werden. Weitere Support-Stunden können jederzeit auf Anfrage angeboten und bestellt werden.

4. PFLICHTEN DES KUNDEN

- 4.1 Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass die ihm übermittelten Zugangsdaten jeweils nur einem Nutzer zur Nutzung der AI-Workbench ausgehändigt und von diesem verwendet werden. Sofern eine Nutzung der Zugangsdaten durch weitere Personen vermutet wird oder der Kunde davon Kenntnis erlangt, wird er Dr. Schenk unverzüglich darüber informieren.
- 4.2 Der Kunde versichert, dass er alle erforderlichen Rechte zur Nutzung der hochgeladenen Daten hat und stellt Dr. Schenk diesbezüglich von allen Ansprüchen Dritter frei. Weiterhin räumt er Dr. Schenk ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Recht zur Nutzung der Kundendaten im Zusammenhang mit dem Betrieb der AI-Workbench ein. Dies ist insbesondere erforderlich, um den Kunden im Rahmen von Support-Anfragen zu unterstützen.
- 4.3 Der Kunde steht dafür ein, dass die von ihm bestimmten Nutzer diese AGB-AI kennen und einhalten. Sofern Dr. Schenk eine nicht vertragsgemäße Nutzung der AI-Workbench feststellt oder vermutet, behält sich Dr. Schenk vor, den Kunden zu kontaktieren und Maßnahmen für eine vertragskonforme Nutzung zu besprechen bzw. eine Erweiterung des ursprünglich bestellten Leitungsumfangs zu vereinbaren.

5. HAFTUNG

- 5.1 Dr. Schenk bedient sich zum Betrieb der AI-Workbench den Diensten von Google Cloud EMEA Ltd. („Google“). Soweit gesetzlich zulässig ist eine Haftung von Dr. Schenk für die Verfügbarkeit der Google-Dienste oder einen möglichen Verlust von Kundendaten durch Google ausgeschlossen.
- 5.2 Es gelten zusätzlich die in den Service-AGB enthaltenen Haftungsbeschränkungen.

6. BEENDIGUNG DES ZUGANGS

- 6.1 Der Zugang zur AI-Workbench ist für jeden Nutzer zeitlich auf zwölf Monate begrenzt und beginnt mit der Freischaltung des Zugangs nach Zahlungseingang („Nutzungszeitraum“). Sofern der Kunde vor Ablauf des Nutzungszeitraums ein neues Leistungspaket bestellt, verlängert sich der Nutzungszeitraum um weitere 12 Monate.
- 6.2 Der Kunde kann jederzeit schriftlich die Löschung seines/seiner Zugangs/Zugänge beantragen.
- 6.3 Dr. Schenk behält sich das Recht vor, nach schriftlicher Ankündigung den Zugang des Nutzers zu sperren oder zu löschen, sofern eine Verletzung dieser AGB-AI durch den Kunden oder den Nutzer vorliegt oder von Dr. Schenk vermutet wird.

7. VERTRAULICHKEIT, DATENSICHERHEIT

Dr. Schenk sichert die vertrauliche Behandlung der Kundendaten sowie die Einhaltung aller anwendbaren deutschen und europäischen Gesetze zu. Ein Zugriff auf Kundendaten ist nur durch den Kunden bzw. dessen Nutzer selbst oder durch Dr. Schenk möglich, sofern nicht gesetzliche Anforderungen oder die ordnungsgemäße Zurverfügungstellung der Cloud-Dienste einen Zugriff durch Google zwingend erforderlich machen. Die Übertragung der Kundendaten erfolgt verschlüsselt nach aktuellem Stand der Technik.

8. SCHLUSSBESTIMUNGEN

Diese AGB-AI unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Sie gelten nur in Verbindung mit den AGB-Service.